per Fax ✓

An den
Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathausplatz 2
90403 Nürnberg

gez. Dr. Maly

OBERBÜRGERMEISTER
02. SEP. 2013

1	Zur Kta.	3	Zur Stellungnahme
2		4	Antwort vor zu senden
5		5	Antwort zur Unter- schrift vorlegen

offen links
Hans-Joachim Patzelt
ehrenamtlicher Stadtrat Nürnberg
Wittelsbacher Straße 4 a
90475 Nürnberg
email: offene-linke@web.de
Nürnberg, den 2.9.2013

Antrag zur Stadtratssitzung am 25.9.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bei der Behandlung meiner alternativen Anträge zu den 30%igen VAG-Fahrpreiserhöhungen bis 2015 im Verkehrsausschuss am 4.7.2013 wurde deutlich, wie stark die Belastung der Bürger von den immensen Investitionen im Verkehrsbereich in den kommenden Jahren abhängt.

Die dringend nötigen zig Millionen schweren Investitionen für die Sanierung von Brücken, Straßen, den Fahrrad- und Fußgängerverkehr, werden weit übertroffen von den umstrittenen Großprojekten wie Frankenschnellweg, U 3-Verlängerung in den Westen. Zusätzlich mit den nicht abzusehenden Zuschüssen für den Nürnberger Flughafen mit einer Nordanbindung und den notwendigen Investitionen für den ÖPNV, einschließlich der StUB, wird es zukünftig kaum möglich sein, einen ausgeglichenen Haushalt zu realisieren. Zumal die staatlichen Zuschüsse für den ÖPNV abgebaut werden.

Der Nürnberger Nahverkehrsentwicklungsplan bis 2025 beinhaltet nicht die gesamten Projekte und Investitionen (z. B. Infrastruktur des Autoverkehrs). Somit ist eine wechselseitige Abwägung aller Verkehrsprojekte z. B. des ÖPNV und des Autoverkehrs im Zusammenhang bisher nicht möglich.

In der letzten Haushaltsberatung des amtierenden Stadtrats in 2013 werden die Weichen gestellt für die kommende Amtsperiode des neugewählten Stadtrats mit Folgen weit über den 4jährigen MIP-Zyklus über 2017 hinaus.

Nach den Vorinformationen über die Haushaltsplanung 2014 im Ältestenrat und Finanzausschuss sollte in der ersten Sitzung nach der Sommerpause, noch vor den Haushaltsentscheidungen im November, eine Einschätzung folgender Fragen vorgenommen werden.

Antrag:

1. Gesamtaufstellung aller geplanten Verkehrsinvestitionen bis 2025 (z. B. Autoverkehr und ÖPNV)
 - Anteile der Stadt Nürnberg
 - Höhe der Staatlichen Fördermittel
2. Angesichts der Erfahrung immenser Kostensteigerungen bei Großprojekten ist eine Risikoabschätzung dringend erforderlich:
 - Wer kommt für die fehlenden Millionen bei Kostensteigerungen auf?
 - Wie hoch sind die Risikorücklagen der Stadt Nürnberg?
3. Erfolgt angesichts der finanziellen Risiken eine Neubewertung vor allem der geplanten Großprojekte?
 - Im Hinblick auf den Investitions-Schwerpunkt des Ausbaus eines attraktiven ÖPNV, und damit zur Verringerung der Umwelt-Belastung durch den Autoverkehr.

Mit kollegialen Grüßen

Hans-Joachim Patzelt
Hans-Joachim Patzelt
Stadtrat Ol (offene Linke)